



## **Schwedenlager am Breitwang bei Bopfingen und die Schlacht bei Nördlingen - eine der bedeutendsten Schlachten des 30-jährigen Krieges**

In diesem Jahr jährt sich zum 375. Mal das Schwedenlager am Breitwang bei Bopfingen und die Schlacht bei Nördlingen. Zur Gedenkveranstaltung anlässlich dieses geschichtsträchtigen Ereignisses heiÙe ich alle Gäste und Teilnehmer aus ganz Deutschland, Italien, England und Tschechien im Ostalbkreis herzlich willkommen.

Als im Jahre 1618 der 30-jährige Krieg im Deutschen Reich begann, standen sich zunächst die katholisch-kaiserliche Seite und das evangelische Lager mit wechselnden Gegnern gegenüber. Im Laufe der Jahre entwickelte sich diese Auseinandersetzung immer mehr zu einem Krieg um machtpolitische Interessen und um territorialen Zugewinn. Diese Auseinandersetzungen haben über Jahrhunderte hinweg die Geschichte von Deutschland geprägt.

Dieses bedeutende Ereignis in der Geschichte Deutschlands hat auch im Ostalbkreis Spuren hinterlassen. Als die Schweden 1632 Dinkelsbühl belagerten, umringten die Schweden das Dorf Ziplingen und legten als Rache für die Ermordung schwedischer Reiter, die auf dem Weg von Augsburg nach Dinkelsbühl waren, das gesamte Dorf mit Ausnahme der Kirche in Asche. Lediglich zwei Ziplinger Bauern überlebten diesen Racheakt.

Darüber hinaus fand mit dem Schwedenlager am Breitwang bei Bopfingen und der Schlacht bei Nördlingen eine der bedeutendsten Schlachten des 30-jährigen Krieges hier im Ostalbkreis statt. Mit der Darstellung eines Feldlagers aus der Zeit um 1634 sowie der Nachstellung einiger Sequenzen aus der Schlacht bei Nördlingen wird dieses geschichtsträchtige Ereignis nachgestellt und für die Besucher und Gäste anschaulich gemacht. Den Organisatoren gilt für ihr großes Engagement Dank und Anerkennung.

Ich wünsche den Besuchern, Gästen und Teilnehmern interessante Einblicke. Lassen Sie sich mit auf die Reise in die Zeit des 30-jährigen Krieges nehmen.

Klaus Pavel  
Landrat des Ostalbkreises